

Freie Ärzteschaft

Klar-Sicht → im Gesundheitswesen



Sehr verehrte Frau Abgeordnete,
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

wir sind sicher, Sie haben sich eingehend mit den Auswirkungen und Themen der Gesundheitsreform befasst, die 514 Seiten Gesetzesentwurf aufmerksam studiert und alle Änderungsvorschläge auf Herz und Nieren geprüft.

Falls nicht und als kleine Arbeitshilfe für die Befunderhebung und Ihre abschließende Diagnose übersenden wir Ihnen beiliegendes Stethoskop.

Wir konstatieren bisher schwere Diagnosefehler und empfehlen dringend eine gründliche Neuuntersuchung und das Absetzen der bisherigen Falschbehandlung.

Horchen Sie mit dem Stethoskop zunächst auf Ihr eigenes Gewissen.

Untersuchen Sie dann, was unsere Patienten - Ihre Wähler - bedrückt, z.B. hier: www.patientennet.de (Patienten-Selbsthilfegruppe)
Mehr Rationierung, Wartelistenmedizin, staatliche Bevormundungsmedizin.

Hören Sie, wie wir Ärzte über die Reform urteilen, die bekanntlich kein einziges der drängenden Probleme der GKV lösen wird, z.B. unter www.aerzteprotest.net
Fortführung der Unterfinanzierung und der Budgets unter einem anderen Namen.

Uns Ärzte bewahrt das Stethoskop jeden Tag vor Fehldiagnosen und falschen Behandlungen. Möge es Ihnen die gleichen Dienste tun.

Hans-Peter Meuser, Erster Vizepräsident

Die Freie Ärzteschaft e.V. im Namen ihrer Mitglieder und der Mitunterzeichner der Berlin-Essener Resolution, mit Unterstützung der UnderDOCs

Ihre Ärzte der Basis, täglich am Patienten tätig.

Hinweis: Die Stethoskope kosten pro Stück 1,15 Euro netto, finanziert nur aus Mitgliedsbeiträgen der Freien Ärzteschaft e.V.
Hans-Peter Meuser, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld, Tel. 02173 - 9949-0, Fax 9949-40, meuser@freie-aerzteschaft.de